

Wohngeldantrag für den Lastenzuschuss

Was ist Wohngeld?

Das Wohngeld ist eine finanzielle Hilfe des Staates für Personen mit geringem Einkommen zur Entlastung bei den Wohnkosten. Das Wohngeld wird für den gesamten Haushalt gezahlt. Die Höhe des Wohngeldes hängt ab von der Anzahl der Haushaltsmitglieder, der Höhe der Einnahmen aller Haushaltsmitglieder und der Höhe der Miete. In Lübeck erhalten Sie mit einer Wohngeldbewilligung gleichzeitig zustehende Bildungs- und Teilhabeleistungen nach § 6b BKGG bewilligt.

Was müssen Sie beachten?

Um Wohngeld (hier **Lastenzuschuss**) zu beantragen, müssen Eigentümer/in von Wohnraum oder in einem eigentumsähnlichen Verhältnis (Nießbrauch; Erbbaurechtsinhaber) sein. Die speziellen Fragen zur Belastung ergeben sich aus der Anlage zu diesem Antrag (Seite 13+14) und sind in jedem Fall zu beantworten.

Als Mieter/in verwenden Sie bitte den Wohngeldantrag für den **Mietzuschuss**.

Abhängig von Ihren Verhältnissen müssen Sie weitere Fragen beantworten, die in spezielleren Formularen gestellt werden. Diese finden Sie auf www.luebeck.de/wohngeld

- Wenn ein Kind im Haushalt Unterhaltsansprüche gegen ein Elternteil außerhalb des Haushalts hat:
<https://bekanntmachungen.luebeck.de/dokumente/d/398/inline> (Unterhaltsprüfung Kind)
- Wenn die antragstellende Person selbst in einer Ausbildung/Studium befindet:
<https://bekanntmachungen.luebeck.de/dokumente/d/424/inline> (Anlage Azubi/Student)
- Wenn ein Haushaltsmitglied Einkünfte aus selbständiger/freiberuflicher Tätigkeit hat:
<https://bekanntmachungen.luebeck.de/dokumente/d/383/inline> (Anlage Selbständige)

Was müssen Sie tun?

 <p>1</p> <p>Füllen Sie den Antrag vollständig aus und vergessen Sie nicht, ihn zu unterschreiben.</p>	 <p>2</p> <p>Erstellen Sie Kopien der benötigten Nachweise.</p>	 <p>3</p> <p>Senden Sie den Antrag und die Nachweise an Ihre Wohngeldbehörde.</p>	 <p>4</p> <p>Fertig! Ihre Wohngeldbehörde meldet sich schnellstmöglich.</p>
--	---	--	---

Achten Sie auf die folgenden Symbole im Antrag:



Nachweise erforderlich



Wichtig zu wissen! - Tipps und Informationen



Erklärungen zu Begriffen und Beispiele für Antworten

Bitte wählen Sie den Antragstyp

- Erstantrag**
- Weiterleistungsantrag**
- Erhöhungsantrag**

Wohngeldnummer/Aktenzeichen
▶
(bitte eintragen, falls bekannt)

Anschrift der Wohngeldbehörde

▶	
---	--

Eingangsstempel

--

Ihre persönlichen Angaben

1	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
	Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
	▶	▶
	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)
	▶	▶
	Geschlecht	
	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe	
	Telefonnummer (freiwillig)	E-Mail-Adresse (freiwillig)
	▶	▶
	Nachweis(e): Für Antragsteller/Antragstellerinnen aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten): Reichen Sie bitte einen Nachweis Ihres Aufenthaltstitels ein.	
	Familienstand	
	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> nichteheleliche Lebensgemeinschaft	
	Erwerbsstatus	
	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in <input type="checkbox"/> Selbständige/r <input type="checkbox"/> Auszubildende/r oder Student/in <input type="checkbox"/> Rentner/in oder Pensionär/in <input type="checkbox"/> zurzeit arbeitslos <input type="checkbox"/> sonstige Nichterwerbsperson	

Fragen zum Wohnraum, für den Sie Wohngeld beantragen

Wichtig zu wissen: Wohngeld (Lastenzuschuss) können Sie nur beantragen, wenn Sie Eigentümer/Eigentümerin eines Eigenheims, einer Eigentumswohnung oder Inhaber/in eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts sind. Verfügt Ihr Wohneigentum über mehr als zwei Wohnungen, verwenden Sie bitte den Wohngeldantrag für den Mietzuschuss. Einen Lastenzuschuss kann auch der Erbbauberechtigte/die Erbbauberechtigte beantragen. Wohngeld ist immer fest mit dem Wohnraum verbunden. Bei einem Umzug muss der Antrag auf Wohngeld neu gestellt werden. Der Wohnraum muss der Lebensmittelpunkt von Ihnen und Ihren Haushaltsmitgliedern sein. Sie können nur für ein Wohneigentum Wohngeld erhalten.

2	Wie lautet die Anschrift des Wohnraums, für den Sie Wohngeld beantragen?	
	Straße	Hausnummer (ggf. weitere Zusätze)
	▶	▶
	Postleitzahl	Ort
	▶	▶
	Wenn Sie noch nicht in dem oben genannten Wohnraum wohnen, geben Sie bitte Ihre aktuelle Anschrift und das Datum des geplanten Einzugs an.	
	Straße	Hausnummer (ggf. weitere Zusätze)
	▶	▶
	Postleitzahl	Ort
	▶	▶
	Geplantes Einzugsdatum	
	▶	

▼ Fragen zum Wohnraum, für die Sie Wohngeld beantragen	
3	Wurde der Wohnraum mit öffentlichen Mitteln gefördert?
	Nein Ja
4	Erhalten Sie für einen anderen Wohnraum bereits Wohngeld oder haben dieses beantragt?
	Nein Ja
5	Haben Sie einen Zweitwohnsitz?
	Nein Ja

Wer sind Ihre aktuellen Haushaltsmitglieder?



Wichtig zu wissen: Haushaltsmitglieder sind alle Personen, die mit Ihnen zusammen in dem Wohnraum leben (Kinder und Erwachsene). Nicht zu Ihrem Haushalt gehören zum Beispiel Personen, an die Sie Teile Ihres Wohnraums (u.a. Zimmer, Einliegerwohnung) vermietet haben. Haushaltsmitglieder müssen nicht die gesamte Zeit den Wohnraum bewohnen (zum Beispiel wenn sie wochentags beruflich bedingt woanders sind).

Wichtig ist, dass der Wohnraum ihr Lebensmittelpunkt ist. Kinder (auch Pflegekinder) zählen auch dann als Haushaltsmitglieder, wenn sie beim anderen Elternteil leben, aber in Ihrem Haushalt zu mindestens 1/3 betreut werden. Falls Sie mehr als ein Kind zu einem etwas geringeren Anteil als 1/3 betreuen, dürfen Sie das jüngste dieser Kinder als Haushaltsmitglied angeben.

Bei mehr als 4 Haushaltsmitgliedern verwenden Sie ein weiteres Blatt.

6 Angaben für das 1. Haushaltsmitglied	
Familienname	Vorname(n)
▶	▶
Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
▶	▶
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)
▶	▶
Geschlecht	
männlich weiblich divers keine Angabe	
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)	
▶	
Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)
▶	▶
Angaben für das 2. Haushaltsmitglied	
Familienname	Vorname(n)
▶	▶
Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
▶	▶
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)
▶	▶
Geschlecht	
männlich weiblich divers keine Angabe	
Familienstand (entsprechend Frage 1 eintragen)	
▶	
Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Seite 1 des Antrags)
▶	▶
Angaben für das 3. Haushaltsmitglied	
Familienname	Vorname(n)
▶	▶
Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
▶	▶
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)
▶	▶
Geschlecht	
männlich weiblich divers keine Angabe	
Familienstand (entsprechend Frage 1 eintragen)	
▶	

▼ Wer sind Ihre aktuellen Haushaltsmitglieder?	
▼ <input type="checkbox"/> Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	<input type="checkbox"/> Erwerbsstatus (Beispiele siehe Seite 1 des Antrags)
Angaben für das 4. Haushaltsmitglied	
<input type="checkbox"/> Familienname	<input type="checkbox"/> Vorname(n)
<input type="checkbox"/> Geburtsname	<input type="checkbox"/> Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
<input type="checkbox"/> Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> Staatsangehörigkeit(en)
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe	
<input type="checkbox"/> Familienstand (entsprechend Frage 1 eintragen)	
<input type="checkbox"/> Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	<input type="checkbox"/> Erwerbsstatus (Beispiele siehe Seite 1 des Antrags)
 Nachweis(e): Für Haushaltsmitglieder aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten) reichen Sie bitte einen Nachweis ihres Aufenthaltstitels ein. Für Kinder, die beim anderen Elternteil leben und hier als Haushaltsmitglieder eingetragen wurden, weisen Sie bitte nach, wie die Betreuung zwischen Ihnen und dem anderen Elternteil geregelt bzw. aufgeteilt ist.	

Für Haushaltsmitglieder aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten) auszufüllen	
Hat sich eine dritte Person gegenüber der Ausländerbehörde/Auslandsvertretung nach § 68 des Aufenthaltsgesetzes verpflichtet, die Kosten für den Lebensunterhalt einschließlich des Wohnraums für Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied zu tragen?	
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
Wenn ja, wer hat sich verpflichtet?	
<input type="checkbox"/> Familienname	<input type="checkbox"/> Vorname(n)
<input type="checkbox"/> Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)	
Für wen wurde die Verpflichtung übernommen?	
<input type="checkbox"/> Familienname	<input type="checkbox"/> Vorname(n)
Wie hoch sind die übernommenen Kosten für den Wohnraum?	
<input type="checkbox"/> Betrag in EUR/Monat	

7 Wohnen in Ihrem Wohnraum noch weitere Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören (zum Beispiel Personen, an die Sie Teile Ihres Wohnraums (u.a. Zimmer, Einliegerwohnung) vermietet haben)?	
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
Wenn ja, wer?	
<input type="checkbox"/> Familienname (1. Mitbewohner/Mitbewohnerin)	<input type="checkbox"/> Vorname(n)
<input type="checkbox"/> Familienname (2. Mitbewohner/Mitbewohnerin)	<input type="checkbox"/> Vorname(n)

Veränderung der Anzahl der Haushaltsmitglieder	
	Wichtig zu wissen: Wenn ein Haushaltsmitglied innerhalb der letzten 12 Monate verstorben ist, zählt es für die Wohngeldberechnung unter bestimmten Voraussetzungen noch als Haushaltsmitglied. Dadurch wird verhindert, dass Wohngeldempfänger/Wohngeldempfängerinnen unmittelbar nach dem Tod eines Haushaltsmitgliedes weniger Wohngeld bekommen (und dadurch zum Beispiel Schwierigkeiten bei der Belastung haben).

▼ Veränderung der Anzahl der Haushaltsmitglieder		
8	Ist ein Haushaltsmitglied innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?	
	Nein Ja	
	Wenn ja, wer ist verstorben und wann?	
	Familienname	Vorname(n) Datum
	▶	▶ ▶
	Hat das verstorbene Haushaltsmitglied eine der in Frage 10 angeführten Transferleistungen bezogen?	
	Nein Ja	
	Sind Sie nach dem Tod des oben genannten Haushaltsmitgliedes umgezogen?	
	Nein Ja	
	Haben Sie nach dem Tod des Haushaltsmitgliedes eine der unter Frage 6 genannten Personen in den Haushalt aufgenommen?	
Nein Ja		
9	Wenn ja, wen und wann?	
	Familienname	Vorname(n) Datum
	▶	▶ ▶
	Wird sich in den kommenden Monaten die Anzahl der Haushaltsmitglieder erhöhen oder verringern?	
	Nein Ja	
	Wenn ja, wann und warum?	
Datum	Grund der Änderung (zum Beispiel Einzug, Umzug, Geburt)	
▶	▶	
Innerhalb der nächsten 12 Monate ist ein Umzug/Auszug geplant zum:		
Datum		
▶		

Erhalt von Transferleistungen	
	<p>Wichtig zu wissen: Wohngeld und Transferleistungen schließen einander in der Regel aus. Wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Transferleistung erhalten, bei deren Berechnung Kosten der Unterkunft berücksichtigt werden, empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen, um Ihre Anspruchsberechtigung zu klären. Wenn Ihr Antrag auf eine Transferleistung innerhalb der letzten zwei Monate abgelehnt wurde, können Sie unter Umständen Wohngeld rückwirkend erhalten.</p>
	<p>Transferleistungen sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bürgergeld („Hartz 4“, SGB II; ehemals Arbeitslosengeld II) 2. Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt („Sozialhilfe“, SGB XII) 3. Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) 4. Sozialgeld (für Kinder, SGB II) 5. Übergangsgeld in Höhe des Arbeitslosengeldes II (SGB VI) 6. Verletztengeld in Höhe des Arbeitslosengeldes II (SGB VII) 7. Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (nach BVG) 8. Hilfe zum Lebensunterhalt in einer stationären Einrichtung 9. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 10. Als Zuschuss erbrachte Leistungen nach SGB II für Auszubildende in besonderen Fällen
	<p>10 Erhalten Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied eine der oben aufgeführten Transferleistungen? Haben Sie eine solche beantragt oder ist eine solche Leistung auf Grund einer Sanktion vollständig weggefallen oder der Antrag auf die Leistung innerhalb der letzten zwei Monate abgelehnt worden?</p>
	Nein Ja
	Wenn ja, wer und welche Leistung?
	Angaben für eine 1. Person
Familienname	Vorname(n)
▶	▶
Welche Leistung (siehe oben)	
▶	

▼ Erhalt von Transferleistungen	
▼ Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:	
Datum der Beantragung ▶	Datum der Bewilligung ▶
Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:	
Datum des Wegfalls ▶	Datum der Ablehnung ▶
Angaben für eine 2. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Welche Leistung? (siehe oben) ▶	
Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:	
Datum der Beantragung ▶	Datum der Bewilligung ▶
Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:	
Datum des Wegfalls ▶	Datum der Ablehnung ▶
Angaben für eine 3. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Welche Leistung? (siehe oben) ▶	
Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:	
Datum der Beantragung ▶	Datum der Bewilligung ▶
Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:	
Datum des Wegfalls ▶	Datum der Ablehnung ▶
 Nachweis(e): Bitte reichen Sie vorhandene Bescheide über die oben genannten Transferleistungen ein.	
11 Wurden Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied von einer Transferleistungsbehörde (zum Beispiel Jobcenter, Sozialamt) aufgefordert, Wohngeld zu beantragen?	
Nein	Ja
 Nachweis(e): Bitte fügen Sie das/die Schreiben bei.	

Über welche Einnahmen verfügen Sie und Ihre Haushaltsmitglieder?	
	<p>Wichtig zu wissen: Es sind alle Einnahmen (Geld- und Sachleistungen) anzugeben. Machen Sie bitte auch entsprechende Angaben, wenn zu Ihrem Haushalt rechnende Personen keinerlei Einnahmen haben.</p> <p>A Alleinlebende Empfänger/Empfängerinnen von BAföG und Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) sind in der Regel nicht wohngeldberechtigt. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen, um Ihre Anspruchsberechtigung zu klären. Zu den Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie zur Renten-/Lebensversicherung können auch privat gezahlte Beiträge zählen.</p> <p>Beispiele für die im folgenden abgefragten Turnusangaben sind, monatlich, täglich oder jährlich.</p> <p>Bei mehr als 4 weiteren Haushaltsmitgliedern verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.</p>

▼ Über welche Einnahmen verfügen Sie und Ihre Haushaltsmitglieder?



Beispiele für Art der Einnahmen (nicht abschließend):

- Arbeitslosengeld
- Ausbildungsvergütung
- Ausländische Einkünfte
- BAföG oder BAB
- Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- Einkünfte aus Kapitalvermögen (zum Beispiel Zinsen/Dividenden)
- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- Einkünfte aus selbstständiger Arbeit
- Elterngeld/Mutterschaftsgeld
- Gehalt/Lohn (auch bei Nebentätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung, Minijob)
- Geld von anderen Personen, die nicht zum Haushalt gehören (zum Beispiel von den Großeltern)
- Krankengeld
- Kurzarbeitergeld
- Renten, Pensionen
- Sachleistungen (zum Beispiel Mittagessen bei den Eltern)
- Unterhalt/Unterhaltsvorschuss
- Vermietung/Verpachtung
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Sonstiges (zum Beispiel ehrenamtliche Tätigkeiten)

12 Einnahmen der antragstellenden Person

Familienname	Vorname(n)	
▶	▶	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶

Werden davon folgende Abgaben gezahlt?

Steuern Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Einnahmen des 1. Haushaltsmitglied

Familienname	Vorname(n)	
▶	▶	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶

Werden davon folgende Abgaben gezahlt?

Steuern Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Einnahmen des 2. Haushaltsmitglied

Familienname	Vorname(n)	
▶	▶	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶

Werden davon folgende Abgaben gezahlt?

Steuern Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung



▼ Einnahmen		
▼ Einnahmen des 3. Haushaltsmitglied		
Familienname	Vorname(n)	
▶	▶	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
Steuern	Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
Einnahmen des 4. Haushaltsmitglied		
Familienname	Vorname(n)	
▶	▶	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
Steuern	Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
	Nachweis(e): Reichen Sie bitte für alle Einnahmen die entsprechenden Nachweise ein (zum Beispiel Gehaltsbescheinigung, Rentenbescheid).	

Ihre Freibeträge/Abzugsbeträge		
	Wichtig zu wissen: Bei der Berechnung Ihres Wohngeldes kann zu Ihren Gunsten berücksichtigt werden, wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied	
	<ul style="list-style-type: none"> erhöhte Werbungskosten haben, eine Schwerbehinderung und/oder einen Pflegegrad haben, Unterhalt zahlen. 	<ul style="list-style-type: none"> Kinderbetreuungskosten haben, Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sind,
Des Weiteren gibt es Freibeträge, wenn Sie alleine mit Kindern wohnen oder wenn eines oder mehrere Ihrer Kinder eigene Einnahmen aus Ausbildung oder Beschäftigung (zum Beispiel durch einen Ferienjob) haben oder wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied mit Rentenbezug mindestens 33 Jahre an Grundrentenzeiten erreicht haben.		
	Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu Werbungskosten, Kinderbetreuungskosten, Schwerbehinderung, Pflegegrad, zum Status als Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sowie zu Unterhaltszahlungen und erfüllten Grundrentenzeiten ein.	
13	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Werbungskosten, die oberhalb des jährlichen steuerlichen Pauschbetrages liegen, oder tatsächliche Aufwendungen im Falle einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob)?	
Werbungskosten sind zum Beispiel Kosten für Fahrten zur Arbeit oder Büromaterialien.		
Nein		Ja
Wenn ja, wer und in welcher Höhe?		
Angaben für eine 1. Person		
Familienname	Vorname(n)	Ausgaben in EUR/Monat
▶	▶	▶
Angaben für eine 2. Person		
Familienname	Vorname(n)	Ausgaben in EUR/Monat
▶	▶	▶

▼ Ihre Freibeträge/Abzugsbeträge		
14	Zahlen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Kinderbetreuungskosten (z. B. für den Kindergarten)?	
	Nein	Ja
	Wenn ja, wer und in welcher Höhe?	
	Bitte geben Sie keine Beträge an, die andere außerhalb Ihres Haushalts bezahlen (zum Beispiel Jugendamt oder Arbeitgeber). Außerdem sind lediglich Ausgaben für die Betreuung relevant. Andere Ausgaben, zum Beispiel für Essen, dürfen nicht angeführt werden.	
	Angaben für eine 1. Person	
Familienname	Vorname(n)	Ausgaben in EUR/Monat
▶	▶	▶
Angaben für eine 2. Person		
Familienname	Vorname(n)	Ausgaben in EUR/Monat
▶	▶	▶
15	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Schwerbehinderung und/oder einen Pflegegrad oder sind Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen gleichgestellt im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG)?	
	Nein	Ja
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.	
	Angaben für eine 1. Person	
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
	Schwerbehinderung (Grad der Behinderung)	Pflegegrad
	▶	▶
	häuslich pflegebedürftig, in teilstationärer Pflege oder in Kurzzeitpflege	Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder Verfolger ihnen Gleichgestellte im Sinne des BEG
	Angaben für eine 2. Person	
Familienname	Vorname(n)	
▶	▶	
Schwerbehinderung (Grad der Behinderung)	Pflegegrad	
▶	▶	
häuslich pflegebedürftig, in teilstationärer Pflege oder in Kurzzeitpflege	Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des BEG	
16	Zahlen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Unterhalt?	
	Nein	Ja
	Wenn ja, wer zahlt den Unterhalt?	
	Angabe für eine 1. Person	
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
	Für wen wird Unterhalt gezahlt? (zum Beispiel Kind)	
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
	Geburtsdatum	
▶		
Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)		
▶		
Wie ist diese Person mit der Person, die Unterhalt zahlt, verwandt?	Höhe des Unterhalts in EUR/Monat	
▶	▶	

▼ Ihre Freibeträge/Abzugsbeträge	
▼ Angabe für eine 2. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Für wen wird Unterhalt gezahlt? (zum Beispiel Kind)	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Geburtsdatum ▶	
Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort) ▶	
Wie ist diese Person mit der Person, die Unterhalt zahlt, verwandt? ▶	Höhe des Unterhalts in EUR/Monat ▶

Sonstige Fragen zu Ihren Einnahmen		
17	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied einen Anspruch auf Unterhalt, der noch nicht durchgesetzt werden konnte?	
	Nein Ja	
	Wenn ja, wer hat den Anspruch und in welcher Höhe?	
	Angaben für eine 1. Person	
	Familienname ▶	Vorname(n) ▶
	Anspruch in EUR/Monat ▶	Höhe des Anspruchs nicht bekannt
	Angaben für eine 2. Person	
	Familienname ▶	Vorname(n) ▶
	Anspruch in EUR/Monat ▶	Höhe des Anspruchs nicht bekannt
	18	Hatten Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied in den letzten 12 Monaten einmalige Einnahmen (z. B. einmalige Unterhaltszahlungen, Rentennachzahlungen, Versicherungsleistungen und Abfindungen) oder sind solche einmaligen Einnahmen in den nächsten 12 Monaten zu erwarten?
Nein Ja		
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.		
Angaben für eine 1. Person		
Familienname ▶		Vorname(n) ▶
Art der einmaligen Einnahme(n) ▶		Betrag in EUR/Monat ▶
Datum der Zahlung ▶		
Angaben für eine 2. Person		
Familienname ▶		Vorname(n) ▶
Art der einmaligen Einnahme(n) ▶		Betrag in EUR/Monat ▶
Datum der Zahlung ▶		
 Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu einmaligen Einnahmen ein.		

▼ Sonstige Fragen zu Ihren Einnahmen			
19	Werden sich die Einnahmen bei Ihnen und/oder einem anderen Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? Gründe für Veränderungen können zum Beispiel Arbeitsaufnahme, Antrag auf Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Ausbildungsförderung oder Versicherungsleistung sein.		
	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">Nein</td> <td style="text-align: center;">Ja, verringern</td> <td style="text-align: center;">Ja, erhöhen</td> </tr> </table>	Nein	Ja, verringern
Nein	Ja, verringern	Ja, erhöhen	
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus (Brutto-Einnahmen ggf. geschätzt).			
Angaben für eine 1. Person			
Familienname ▶	Vorname(n) ▶		
Einnahmeart ▶	Zeitpunkt der Veränderung ▶		
Grund der Veränderung ▶	zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat ▶		
Angaben für eine 2. Person			
Familienname ▶	Vorname(n) ▶		
Einnahmeart ▶	Zeitpunkt der Veränderung ▶		
Grund der Veränderung ▶	zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat ▶		
Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu den veränderten Einnahmen ein.			

Ihr Vermögen			
	Wichtig zu wissen: Wohngeld bekommen Sie nur, wenn Sie und Ihre Haushaltsmitglieder nicht zu viel Vermögen haben. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn Sie und Ihre Haushaltsmitglieder Vermögen haben, das 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsmitglied übersteigt (1 Person: 60.000 EUR, 2 Personen: 90.000 EUR, 3 Personen: 120.000 EUR usw.). Als Vermögen gelten dabei insbesondere Geld (bar oder auf der Bank), Wertpapiere (zum Beispiel Aktien/Fonds), nicht selbst bewohnte Immobilien oder Grundstücke (auch Vermögen im Ausland zählt dazu).		
	20 Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied insgesamt ein Vermögen, das 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsmitglied übersteigt?		
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">Nein</td> <td style="text-align: center;">Ja</td> </tr> </table>		Nein	Ja
Nein	Ja		
Wenn ja, welche Art von Vermögen und in welcher Höhe?			
Immobilien, Grundbesitz (auch im Ausland)	Wertangabe in EUR (circa) ▶		
Geldvermögen, Forderungen und sonstige Rechte	Wertangabe in EUR (circa) ▶		
Wertgegenstände, bewegliche Sachen (zum Beispiel Auto, Schmuck)	Wertangabe in EUR (circa) ▶		
Sonstige Vermögenswerte (z.B. Bausparvertrag, Lebensversicherung)	Wertangabe in EUR (circa) ▶		
Nachweis(e): Bitte legen Sie entsprechende Unterlagen bei.			

Fragen zur Belastung	
	Wichtig zu wissen: Ihr Wohngeldanspruch wird auf Basis Ihrer Belastung berechnet. Unter Belastung versteht man die Aufwendungen für den Kapitaleinsatz und die Bewirtschaftung des Eigentums. Zur Belastung gehören:
	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben für den Kapitaleinsatz (Zinsen, Tilgung etc.), • eine Pauschale für Instandhaltungs- und Betriebskosten, • Grundsteuer, • zu entrichtende Verwaltungskosten. Die Fragen in der Anlage sind notwendig, damit die Wohngeldbehörde den richtigen Betrag ermitteln kann.

Fragen zur Zahlung Ihres Wohngeldes					
21	An wen soll das Wohngeld überwiesen werden?				
	<input type="checkbox"/> An mich <input type="checkbox"/> An ein anderes Haushaltsmitglied				
	<table border="1"> <tr> <td>Name / Familienname</td> <td>Vorname(n)</td> </tr> <tr> <td><input type="text"/></td> <td><input type="text"/></td> </tr> </table>	Name / Familienname	Vorname(n)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name / Familienname	Vorname(n)				
<input type="text"/>	<input type="text"/>				
	Bankverbindung				
	<table border="1"> <tr> <td>IBAN</td> <td>(Zusatzfelder für ausländische IBAN)</td> </tr> <tr> <td><input type="text"/></td> <td><input type="text"/></td> </tr> </table>	IBAN	(Zusatzfelder für ausländische IBAN)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
IBAN	(Zusatzfelder für ausländische IBAN)				
<input type="text"/>	<input type="text"/>				
	Name der Bank				
	<input type="text"/>				

Wichtige Hinweise					
<ul style="list-style-type: none"> Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass alle Angaben in diesem Antrag, insbesondere zu den Einnahmen der Haushaltsmitglieder, richtig und vollständig sind. Sie müssen der Wohngeldbehörde alle Änderungen zum Antrag mitteilen, die Ihnen nach Antragstellung bekannt werden (zum Beispiel wenn Sie umziehen, Haushaltsmitglieder ausziehen oder sich deren oder Ihre Einnahmen ändern). Ihre Angaben werden mit anderen Behörden abgeglichen (zum Beispiel ob es noch Einkünfte aus einem Minijob gibt, ob ein Haushaltsmitglied Arbeitslosengeld II erhält, ob Sie und Ihre Haushaltsmitglieder in der Wohnung gemeldet sind). Wenn Ihre Angaben falsch sind, Angaben verschwiegen wurden oder Änderungen nicht mitgeteilt werden, können Sie damit eine Ordnungswidrigkeit (Geldbuße bis zu 2.000 EUR) oder sogar eine Straftat (zum Beispiel Betrug) begehen. Ihre Daten werden automatisiert verarbeitet und auch anonymisiert für die Wohngeldstatistik verwendet. Kontoauszüge können hinsichtlich höchstpersönlicher Zwecke der Überweisung geschwärzt werden (zum Beispiel Zahlungen an politische Parteien, Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften), aber nicht hinsichtlich des Betrags. Bitte lesen Sie die Hinweise zum Datenschutz durch. 					
22	<p>Ich bin damit einverstanden, dass meine eingereichten Kontoauszüge zu den Akten genommen werden.</p> <p>Hiermit bestätige ich, dass ich die oben ausgeführten "Wichtigen Hinweise" und die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen habe.</p> <p>Datum</p> <p><input type="text"/></p> <table border="1"> <tr> <td>Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin</td> <td>Wenn zutreffend: Bevollmächtigter/Bevollmächtigte bzw. gesetzlicher Vertreter / gesetzliche Vertreterin</td> </tr> <tr> <td><input type="text"/></td> <td><input type="text"/></td> </tr> </table>	Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin	Wenn zutreffend: Bevollmächtigter/Bevollmächtigte bzw. gesetzlicher Vertreter / gesetzliche Vertreterin	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin	Wenn zutreffend: Bevollmächtigter/Bevollmächtigte bzw. gesetzlicher Vertreter / gesetzliche Vertreterin				
<input type="text"/>	<input type="text"/>				
	<p> Nachweis(e): Wird der Antrag von einem Betreuer / einer Betreuerin oder einem Bevollmächtigten / einer Bevollmächtigten unterschrieben, reichen Sie bitte eine Betreuungsurkunde oder eine Vollmacht ein.</p>				



Der Bürgermeister
Soziale Sicherung
Wohngeldbehörde
Kronsforder Allee 2-6
23560 Lübeck

Hansestadt Lübeck
www.luebeck.de
wohngeld@luebeck.de
(0451) 115

Anlage zum Antrag auf Lastenzuschuss

Angaben zur Ermittlung der Belastung

Name, Vorname Antragsteller/in

1. Wie haben Sie die Immobilie erworben?

- Kauf
- Erbe/Übereignung

Bitte fügen Sie bei (nur bei Erstantrag):

- Den Kaufvertrag / Übereignungsvertrag
- Grundbuchblatt

2. Es handelt sich um: (Bitte zutreffendes ankreuzen)

- ein Eigenheim mit Quadratmetern Wohnfläche
- eine Eigentumswohnung mit Quadratmetern Wohnfläche

Bitte fügen Sie bei (nur bei Erstantrag):

- Wohnflächenberechnung

3. Folgende Kosten fallen für die Finanzierung an:

Bitte geben Sie nur Kredite an, die Sie für Kauf- (nebenkosten) oder Sanierung/Modernisierung aufgenommen haben. Weitere Darlehen, z.B. für die Autofinanzierung, Möbel u.s.w. sind nicht relevant

Bitte fügen Sie bei:

- Fremdmittelbescheinigung (nur bei Erstantrag o. Neuvertrag; meist kostenpflichtig anzufordern bei der Bank)
- Letzter Jahreskontoauszug der Bank
- Aktueller Zahlungsnachweis vom Antragsmonat
Monatsrate (Zinsen und Tilgung)

Darlehensgeber

Darlehenssumme

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Die Immobilie ist abbezahlt / Es fallen keine laufenden Finanzierungskosten an

4. Leisten Sie Bausparbeiträge, deren angesparter Betrag für die Rückzahlung eines o.g. Darlehens zweckgebunden ist?

 Nein

 Ja

Bitte fügen Sie bei:

- Bausparvertrag (nur bei Erstantrag)
- Abtretungserklärung für den Darlehensvertrag
- letzter Jahreskontoauszug
- aktueller Zahlnachweis vom Antragsmonat

5. Folgende laufende Kosten sind außerdem zu bezahlen:

Bitte fügen Sie bei:

- Grundsteuerbescheid + aktuellster Zahlnachweis
- Erbbauzinsbescheid + aktuellster Zahlnachweis
- Wirtschaftsplan + aktuellster Zahlnachweis

 Grundsteuer jährlich

 Erbbauzins jährlich

 Wohngeld / Verwaltungsgebühren jährlich (nur bei Eigentumswohnungen)

6. Sind Garagen vorhanden?

 Nein

 Ja Anzahl

6.1. Ist die Garage in der Finanzierung enthalten?

 Nein

 Ja

7. Sind Teile der Gesamtfläche oder die Garage vermietet?

Bitte fügen Sie bei:

- Mietvertrag / Mietverträge
- Letzter Einkommenssteuerbescheid

 Nein

 Ja Garage

 Wohnraum Quadratmeter Gesamtfläche

8. Bemerkungen: (z.B. Untervermietung; Baukindergeld)

Bitte legen Sie nur die in dieser Anlage aufgeführten Unterlagen bei. Andere Nachweise, insbesondere Angaben zur Heizung, kalten Betriebskosten (Abfallentsorgung, Wasser, Niederschlagsgebühren; Versicherungen u.s.w.) werden NICHT benötigt.

Das Wohngeldgesetz sieht zur Vereinfachung eine Betriebs- und Instandhaltungspauschale von 36,- € m²/Jahr vor. Diese wird automatisch berücksichtigt.

Die Richtigkeit meiner Angaben bestätige ich durch meine Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift



Lübeck, Januar 2023

Checkliste zum Abschluss

Habe ich alle Fragen beantwortet? Auch Nein ist immer anzukreuzen.

Habe ich diese Unterlagen beigefügt?

Nur bei Erstanträgen: Darlehens-/Bausparverträge

letzte Jahreskontoauszüge der Bank von den Darlehens-/Bausparverträgen

Aktuellen Girokontoauszug vom Antragsmonat über gezahlte Zinsen/Tilgung

Kaufvertrag/ Übereignungsvertrag

Grundbuchauszug

Wohnflächenberechnung

Grundsteuerbescheid/ Erbbaubzinsbescheid und Zahlbeleg

Einkommensbelege (z.B. Rentenbescheid, Verdienstabrechnung letzte 3 Monate)

Sie helfen uns bei der schnellen Bearbeitung Ihres Anliegens, wenn Sie Ihren Antrag immer vollständig ausfüllen und alle Unterlagen beilegen.

Bitte verzichten Sie auf das Beilegen von Unterlagen, die nicht zur Wohngeldberechnung benötigt werden. Hierzu gehören insbesondere:

- Abschlagspläne über Strom/ Abwasser/ Heizkosten (es gibt eine Pauschale hierfür)
- Tilgungspläne
- Darlehen die nicht zur Hausfinanzierung oder -modernisierung abgeschlossen wurden (Verbraucherdarlehen/ Kauf eines KFZs)
- private Versicherungen (z.B. KFZ, Hausrat, Feuerkasse)

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Wohngeldbehörde der Hansestadt Lübeck